

Pressemitteilung

CDU will Abkehr von Mülltonnen als Wahlurnen

Christdemokraten fordern Wiedereinführung von „echten“ Wahlurnen.

GIESSEN. Zur kommenden Sitzung der Gießener Stadtverordnetenversammlung Anfang Juni fordert die CDU-Fraktion den Magistrat der Stadt Gießen auf, bei künftigen Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen einschließlich etwaiger Stichwahlen keine Mülltonnen mehr für den Stimmzetteleinwurf zu verwenden bzw. bereitzustellen, sondern übliche Wahlurnen. Ein entsprechender Antrag ist unter dem Motto „Würdige Wahlurnen – keine Mülltonnen“ in den Geschäftsgang gegeben worden.

„Meine Stimme ist für die Tonne“, diesen Gedanken können wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger bekommen, wenn sie ihren Wahlzettel in eine als Wahlurne umfunktionierte Mülltonne werfen. Auch in Gießen kommen in zahlreichen Wahllokalen solche umfunktionierten Mülltonnen seit Jahren zum Einsatz. „Immer öfter wird durch Wahlberechtigte gegenüber dem Wahlvorstand diesbezüglich Kritik geäußert. Auch Erst- und Jungwähler berichten immer wieder von einem unschönen Moment der ersten Stimmabgabe, auf die sich die Erstwähler lange gefreut hätten. Wahltag sind doch Festtage der Demokratie und Mülltonnen zum Stimmzetteleinwurf diesem Akt mehr als unwürdig“, meint JU-Stadtverbandsvorsitzender und CDU-Fraktionsassistent Maximilian Roth.

Die CDU-Fraktion verkennt dabei nicht, dass die umfunktionierten Mülltonnen vor einiger Zeit rein nach zweckmäßigen Aspekten ausgewählt wurden. Doch mittlerweile befinden sich auf dem Markt „echte“ Wahlurnen, die in ihrer Beschaffenheit ähnlich leicht und rollbar sind, sodass sich weder für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung in der Bereitstellung noch für die Auszählung im Wahlvorstand Nachteile ergäben. Eine Neuanschaffung bei hypothetisch allen ca. 65 Wahllokalen in der Stadt würde Einmalkosten in Höhe von ca. 8.500 € verursachen, stellt man auf Kosten von ca. 130 € pro Wahlurne ab, die – je nach Höhe – entweder auf einen Tisch, oder direkt auf den Boden gestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung